

Teilnahmevertrag MediConsult KV-SafeNet

Die MediConsult GmbH (im Folgenden MediConsult genannt) eröffnet Ihnen als Vertragsarzt durch KV-SafeNet bundesweit einen sicheren Zugang zu den Diensten der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) sowie den Diensten der für das KV-SafeNet zugelassenen Applikationsanbieter (im Folgenden SafeNet -Dienste genannt). MediConsult ist ein zertifizierter Betreiber des KV-SafeNet und ermöglicht seinen Kunden einen durch VPN-Technologie geschützten Zugang zu den Diensten. Die Anbindung Ihrer Arztpraxis erfolgt auf der Basis von DSL-, ISDN- oder UMTS/LTE-Technologie und einem VPN-Router, welche sichere Tunnel zum KV-SafeNet und MediConsult aufbaut.

Informationen über zugelassene Dienste der KV

- Aus dem Teilnehmernetzwerk heraus kann eine Verbindung zum KV-SafeNet aufgebaut werden.
- Über das Teilnehmernetzwerk können bundesweit die zugelassenen Dienste der KVen für KV-SafeNet erreicht werden.
- Die erreichbaren SafeNet-Dienste hängen vom Angebot der KVen ab. Vor diesem Hintergrund kann es notwendig sein, weitere Formulare für die Anmeldung an diese speziellen SafeNet-Dienste einzureichen.
- Der Zugriff auf SafeNet-Dienste ist über den VPN-Router möglich. Der Zugriff setzt die Anmeldung zu diesen SafeNet-Diensten bei der KV mittels des beigefügten Formulars sowie die Genehmigung durch die KV voraus.

Mehrwertdienste

- Aus dem Teilnehmernetzwerk heraus kann eine Verbindung zu Mehrwertdiensten von MediConsult oder im öffentlichen Internet aufgebaut werden.
- Der Zugriff auf Mehrwertdienste ist über den VPN-Router möglich. Der Zugriff setzt die Anmeldung zu diesen Mehrwertdiensten bei MediConsult mittels eines separaten Auftrages die ggf. die notwendige Installation zusätzlicher Sicherheitssoftware (z.B. Virenschanner) auf den für diese Mehrwertdienste freigeschalteten PCs voraus.

Support

Der Support für MediConsult und KV-SafeNet inkl. der VPN-Router erfolgt primär durch Ihren zuständigen MediConsult Vertriebs- und Servicepartner (VSP).

Die Kosten für den Support des VPN-Routers bei Kundenanforderungen oder vom Kunden verursachten Störungen betragen 23,75 €** pro 15 min. Die MediConsult bietet optional einen kostenpflichtigen Vor-Ort-Service an. Die Kosten betragen 95 €**/h zzgl. Fahrtkosten (An- und Abfahrt) 1,15€**/km.

** Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Technische Hotline

Ergänzend steht Ihnen die MediConsult Hotline beim Einrichten und Test des MediConsult Zugangs für KV-Safenet sowie für weitere Fragen Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter der Nummer 0431 / 88 68 7-50 kostenfrei zur Verfügung.

Die Reaktionszeit bei Anfragen der Teilnehmer beträgt:

- an Werktagen: 2 Stunden
- an Wochenenden und Feiertagen: Nächster Arbeitstag 8:00 Uhr + 2 Stunden

Wiederherstellungszeit:

Die Wiederherstellungszeit bei durch MediConsult verursachte technische Probleme beträgt

- an Werktagen: 24 Stunden ab Eingang der Störungsmeldung
- an Wochenenden und Feiertagen: Nächster Arbeitstag 8:00 Uhr + 24 Stunden



Hinweise zum Datenschutz

MediConsult leitet die Daten dieses Auftragsformulars an die zuständige KV zum Zwecke der Zulassung zu KV-SafeNet weiter.

Der Vertrag zwischen Teilnehmer und MediConsult sieht ein Kontrollrecht des Teilnehmers hinsichtlich der fortlaufenden Einhaltung der KV-SafeNet Richtlinie vor, welches er sowohl selber ausüben als auch die KBV/KV für ihn ausüben kann.

Die Vertragspartner räumen der KV / KBV das Recht ein, bei Missbrauch der Anbindung des Teilnehmers die Anbindung jederzeit selbst zu unterbrechen oder durch MediConsult unterbrechen zu lassen, um Schaden an Daten, Anwendungen oder angeschlossenen Systemen zu vermeiden.

Für den Teilnehmer ist eine Sicherheitsbelehrung zur Nutzung der Dienste und Infrastruktur obligatorisch. Die Kenntnisnahme der Sicherheitsbelehrung muss entsprechend urschriftlich durch den Teilnehmer bestätigt werden.

Antragsformular versenden

Bitte senden Sie alle ausgefüllten Antragsformulare an:
MediConsult GmbH, Steinstr. 1, 24118 Kiel

Sie haben Fragen zu diesem Antragsformular? Unter der Rufnummer 0431 / 88 68 7-50 erreichen Sie Ihren MediConsult Ansprechpartner.

Anmeldung zum MediConsult KV-SafeNet

Ausfüllhinweise für die MediConsult KV-SafeNet Anmeldung

- *Einzelpraxen* füllen 1x alle drei Kästchen ❶ ❷ ❸
- *Gemeinschaftspraxen/Medizinisches Versorgungszentrum/Einrichtungen* füllen für den ersten Teilnehmer 1x alle drei Kästchen ❶ ❷ ❸ aus.
Für jeden weiteren Teilnehmer der Gemeinschaftspraxis/Medizinisches Versorgungszentrum/ Einrichtung bitte dieses Formular kopieren und die Kästchen ❷ ❸ ausfüllen.

1 nur 1x je Praxis /Einrichtung ausfüllen	Angaben zur PRAXIS / EINRICHTUNG		Betriebsstättennummer (BSNR):
	<input type="checkbox"/> Einzelpraxis <input type="checkbox"/> Gemeinschaftspraxis <input type="checkbox"/> stationäre Einrichtung/Institut		
	Telefon (Praxis) _____		Fax (Praxis) _____
	Praxisbezeichnung _____		
	Straße, Haus-Nr. (Praxis) _____		
PLZ, Ort (Praxis) _____			

2 jeder teiln. Arzt	Angaben zur PERSON		<u>Erläuterung:</u> Die Abfrage Ihrer persönlichen Daten ist erforderlich, falls zu stellende Signatur-Schlüssel eindeutig Ihnen als Person und nicht Ihrer Praxis zugeordnet werden müssen.
	Titel, Vorname, Name _____		
	LANR (Lebenslange Arztnummer) _____		
	medizinische Fachrichtung (z.B. Augenheilkunde) _____		
	eMail-Adresse (optional) _____		

3 bitte immer ausfüllen	Auftragserteilung Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich folgende Erklärungen und Dokumente zur Kenntnis genommen habe und mich mit ihrer Einbeziehung in dieses Vertragsverhältnis einverstanden erkläre: (1) MediConsult ist zertifiziert nach der Richtlinie KV-SafeNet in der Version 3.2 der KBV und Kassenärztlichen Vereinigungen. Der Vertrag erlischt bei Entzug der Zertifizierung. Das Zertifikat ist gültig bis zum 28.02.2021. (2) Der Vertrag erlangt nur dann Gültigkeit, wenn die KV diesem explizit zugestimmt hat. Durch diesen Vertrag entsteht kein Anspruch gegenüber den KVen oder der KBV auf Zulassung zum KV-SafeNet. Vor einer Vertragsverlängerung muss sich die MediConsult bei der jeweils zuständigen KV die Rechtmäßigkeit der Zulassung des Teilnehmers zum sicheren Netz der KVen bestätigen lassen. (3) Der Teilnehmer erhält ein Kontrollrecht über die fortlaufende Einhaltung der Richtlinie KV-SafeNet durch die MediConsult. Die KBV kann das Kontrollrecht für den Teilnehmer ausüben. (4) Die MediConsult sichert die Erreichbarkeit des KV-SafeNet für die Laufzeit des Vertrages zu. (5) Es besteht ein außerordentliches Kündigungsrecht aus wichtigem Grund. (6) Im Falle der Überschreitung der Wiederherstellungszeiten, wird eine Vertragsstrafe von 100 € pro angefangenem Kalendertag, bis zu einer maximalen Vertragsstrafe von 1.000 € pro Jahr gewährt. Diese Vertragsstrafe befreit den Anbieter nicht von Regressansprüchen seitens des Teilnehmers, für Schäden, die diesem durch einen Verstoß des Anbieters gegen diese Richtlinie entstanden sind. Dieses gilt nicht, wenn der Anbieter die Überschreitung der Wiederherstellungszeiten nicht zu vertreten hat. (7) Voraussetzung für die Teilnahme am KV-SafeNet ist ein vorhandener PC mit der entsprechenden Software. Entspricht der PC des Teilnehmers nicht den Anforderungen des KV-SafeNet, ist die MediConsult verpflichtet, den Teilnehmer darüber zu informieren. Wird dieser Aufklärungspflicht nicht nachgekommen, besteht ein außerordentliches Kündigungsrecht. (8) Die Vertragspartner räumen der KV/KBV das Recht ein, bei Missbrauch der Anbindung des Teilnehmers die Anbindung jederzeit selbst zu unterbrechen oder durch den Provider unterbrechen zu lassen, um Schaden an Daten, Anwendungen oder angeschlossenen Systemen zu vermeiden. (9) Die KBV/KV übernimmt keinerlei Haftung sowohl bzgl. der Verfügbarkeit und der IT-Sicherheit des Zugangsnetzes des Providers, als auch bzgl. der Sicherheit des Teilnehmernetzwerks. (10) Die Weitergabe des KV-SafeNet VPN-Firewall-Routers (Blackbox) an Dritte ist nicht zulässig. (11) Der Teilnehmer hat vier Monate vor Ablauf der Zertifikatsgültigkeit der MediConsult ein außerordentliches Kündigungsrecht zum Ende der Zertifikatsgültigkeit. Die MediConsult hat zudem die Pflicht und die entsprechende KV das Recht, den Teilnehmer vier Monate vor Ende der Gültigkeit des Zertifikats entsprechend zu informieren, falls sich der Anbieter nicht entsprechend 2.1.7 der Richtlinie rezertifizieren hat lassen. Falls eine Rezertifizierung nicht angestrebt wird, so muss MediConsult mindestens sechs Monate vor Ablauf der Zertifizierung den Teilnehmer darüber informieren. Bei einem Verstoß gegen diese Regelung übernimmt MediConsult die Wechselkosten des Betreibers. (12) Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen Teilnehmer und MediConsult verpflichtet sich MediConsult den Zugang zum Tag des Vertragsendes zu sperren und die KV-SafeNet relevanten Einstellungen im VPN-Router zu löschen. Der Teilnehmer ist dabei verpflichtet, MediConsult entsprechenden Zugang zum Router zu ermöglichen. (13) Vertragsanpassungen aufgrund veränderter Anforderungen sind möglich. (14) Als ordentlicher Kündigungsgrund gilt auch die Verfügbarkeit der von der Bundesregierung geplanten Telematikinfrastruktur (TI). Diese ist verfügbar, wenn die Betreiber-gesellschaft gematik GmbH den Produktivstart der TI erklärt und der TIKonnektor für den Teilnehmer verfügbar ist. Ab diesem Zeitpunkt sind die bestehenden KV-SafeNet-Verträge mit einer Frist von sechs Monaten kündbar. Durch die Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts entstehen dem Teilnehmer keine Kosten.	
	Mit der Unterschrift bestätige ich den Erhalt folgender Dokumente: MediConsult Teilnahmeantrag KV-SafeNet, VPN-Router, Checklisten, KV-SafeNet Richtlinie Version 3.2, MediConsult Zertifizierungsdokument für KV-SafeNet, Sicherheitsbelehrung.	
	Ich beauftrage mit meiner Unterschrift die Teilnahme am KV-SafeNet sowie, soweit zusätzlich beauftragt, die zusätzlichen Leistungen gemäß der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Providerdienste sowie der Leistungsbeschreibung KV-SafeNet. Nur durch diesen Vertrag entsteht kein Anspruch gegenüber den KVen oder KBV auf den Zugang zum KV-SafeNet. Der Zugang muss von meiner zuständigen KV genehmigt werden. Der Vertrag zur Teilnahme am KV-SafeNet hat eine Mindestlaufzeit von 24 Monaten und beginnt unter der Bedingung, dass die KV meine Teilnahme am KV-SafeNet zulässt, mit Freischaltung zur Teilnahme durch die MediConsult.	

lesbarer Praxis- oder Einrichtungsstempel

_____	_____
Datum	Unterschrift des Arztes / Leistungserbringers



Teilnahmeantrag KV-SafeNet

Praxis Angaben

Betriebsstättennummer: _____

- Praxisstempel -

Preise

Grundvoraussetzung ist ein DSL-Anschluss in der Praxis oder eine Handy-Datenkarte für den Zugang per UMTS/LTE

Einrichtungsgebühr einmalig** 25,00 €

Für Praxen **MIT** MediSoftware PRAXIS-PROGRAMM:
Monatliche Servicegebühr nur KV-SafeNet ** 7,50 €
Monatliche Servicegebühr KV-SafeNet + Internetzugriff** 15,00 €

Für Praxen **OHNE** MediSoftware PRAXIS-PROGRAMM:
Monatliche Servicegebühr nur KV-SafeNet ** 10,00 €
Monatliche Servicegebühr KV-SafeNet + Internetzugriff** 20,00 €

Ich habe bereits einen DSL-Anschluss Ich beauftrage selber einen DSL-Anschluss

Bei mir ist leider kein DSL möglich. Ein Zugang soll über UMTS/LTE erfolgen.

Geräte incl. Grundkonfiguration KV SafeNet

LANCOM VPN-Router ISDN+xDSL** 490,00 € /einmalig
 LANCOM VPN-Router All-IP+ISDN+xDSL** 590,00 € /einmalig
 LANCOM VPN-Router ISDN+xDSL/LTE** 700,00 € /einmalig

Ich habe bereits einen LANCOM-Router, Modell:

Exakte Modellbezeichnung: _____

Falls gewünscht bitte ankreuzen:

Hiermit verzichte ich explizit auf die Möglichkeit der Fernwartung des VPN-Routers.
Mir ist klar, das regelmäßig notwendige sicherheitstechnische Arbeiten (z.B. Firmware-Updates oder Sicherheitsupdates in den Geräteeinstellungen) am Gerät dadurch dann in meiner Praxis durchgeführt werden müssen und dafür extra Fahrt- und Arbeitskosten anfallen. Im Störfall wird die Fernwartung in jedem Einzelfall erst nach telefonischer Rücksprache mit mir durchgeführt.

MediConsult behält sich vor, bei Verzicht auf die Fernwartungsmöglichkeit den Vertrag abzulehnen bzw. bei Widerruf der Fernwartungsmöglichkeit den Vertrag zu fristlos kündigen, da ggf. bei Sicherheitsproblemen im Rahmen der Gefahrenabwehr nicht schnell genug reagiert werden kann.

Hinweise:

- Der VPN-Router ist über den VSP oder direkt von MediConsult zu beziehen
- Die Weitergabe des VPN-Routers an Dritte zur Einwahl in das KV-SafeNet ist unzulässig und wird technisch blockiert.
- Ein Zugriff aus dem KV-SafeNet über die von MediConsult bereitgestellte Anbindung an das Teilnehmernetzwerk ist ausgeschlossen.
- Zur Erkennung und Abwehr von Angriffen und / oder Beseitigung von Sicherheitsproblemen überträgt der VPN-Router spätestens alle 4 Stunden entsprechende Statistikdaten und Protokolle an die MediConsult Netzleitzentrale
- Zu Wartungs- und Störungsbehebungs Zwecken ist ein Zugriff auf den VPN-Router bei Bedarf und nach vorheriger Absprache mit dem Teilnehmer unter Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zulässig.
- **Bei sicherheitskritischen Störungen (Gefahr im Verzug) erfolgt der Wartungszugriff zur akuten Gefahrenabwehr i.d.R. ohne die vorige Einholung der Zustimmung des Teilnehmers. Falls erforderlich wird dabei auch der KV-Safenet-Zugang des Teilnehmers vorübergehend blockiert. Eine explizite Autorisierung des Wartungszugriffes durch den Teilnehmer ist dabei nicht abbildbar, da diese bei akuten Gefahren im Zweifel zu lange dauert.**
Über alle Aktivitäten bei sicherheitskritischen Störungen wird der Teilnehmer im Nachgang zeitnah per mail oder telefonisch informiert.
- Alle Wartungsaktivitäten werden protokolliert und dem Teilnehmer oder einer berechtigten Person auf Anforderung zur Verfügung gestellt.
- Die in der KV-SafeNet Richtlinie Version 3.2 festgelegten Sicherheitsanforderungen sowie die Verfügbarkeit des Einwahlknotens an das KV-SafeNet werden durch MediConsult fortlaufend erfüllt
- Die Reaktionszeit im Störfall beträgt an Werktagen zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr maximal 2 Stunden.
- In der monatlichen KV-SafeNet Servicegebühr ist die generelle Geräteüberwachung und Einspielung von sicherheitsrelevanten Updates auf dem VPN-Router enthalten, sofern der Teilnehmer nicht explizit auf die Möglichkeit der Fernwartung verzichtet.
- Die Kosten für den Support des VPN-Routers bei Verzicht auf die Fernwartungsmöglichkeit, bei Kundenanforderungen oder vom Kunden verursachten Störungen betragen 95 €** pro Stunde. Die MediConsult bietet optional einen kostenpflichtigen Vor-Ort-Service an. Die Kosten betragen 95 €/h** zzgl. Fahrtkosten (An- und Abfahrt) 1,15€/km.

** Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Kommunikationsdienstes der MediConsult GmbH

1. Grundlage der Vereinbarung

MediConsult stellt dem Teilnehmer ihren Kommunikationsdienst (nachfolgend "Dienst") ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen zur Verfügung. MediConsult ist berechtigt, durch eine über den Dienst verbreitete Mitteilung diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der Betriebsbestimmungen und der Preise mit einer Ankündigungsfrist von einem Monat zu ändern und in gleicher Weise den Dienst teilweise oder ganz einzustellen.

2. Zustandekommen der Vereinbarung

Die Vereinbarung zwischen dem Teilnehmer und MediConsult kommt zustande durch eine Erklärung des Teilnehmers unter Verwendung des hierfür vorgesehenen und vom Teilnehmer ordnungsgemäß ausgefüllten Antragsformulars und deren Annahme, die durch Übersendung der Zugangsinformationen und durch eine schriftliche Bestätigung von MediConsult erfolgt.

3. Gegenstand der Vereinbarung

MediConsult unterhält einen Dienst, der für Beteiligte im Gesundheitswesen einen Daten- und Informationsaustausch ermöglicht. Weiterhin stellen im Dienst Dritte entgeltliche und unentgeltliche Informationen und sonstige Inhalte (Drittlieferungen) zur Verfügung. MediConsult ermöglicht dem Teilnehmer den Zugang zu der bestehenden Kommunikations-Infrastruktur und die Nutzung des Dienstes.

4. Rechte und Pflichten des Teilnehmers

Das Recht des Teilnehmers, den Dienst zu nutzen, ist nicht übertragbar; die eigene Nutzung umfasst allerdings auch die auf Weisung des Teilnehmers erfolgte Tätigkeit seiner Mitarbeiter. Der Teilnehmer stellt die für den Zugang zum Dienst auf seiner Seite des Telekommunikationsanschlusses notwendigen Einrichtungen bereit. Die durch den Dienst erhaltenen Informationen und sonstigen Inhalte dürfen ohne Zustimmung des Informationsgebers oder Inhabitantbieters von dem Teilnehmer weder vervielfältigt noch veröffentlicht noch Dritten entgeltlich oder unentgeltlich überlassen werden. Verstößt der Teilnehmer gegen die vorgenannten Verbote, ist MediConsult berechtigt, die Vereinbarung fristlos zu kündigen. Dritte, deren Rechte durch die verbotswidrige Nutzung des Dienstes verletzt wurden, haben gegenüber dem Teilnehmer das Recht, sich auf vorstehende Regelung zu berufen und den Teilnehmer von der Nutzung ihrer Leistungen ohne Einhaltung einer Frist auszuschließen. Durch die fristlose Kündigung oder den fristlosen Ausschluss von der Nutzung werden Schadenersatzansprüche von MediConsult oder dem geschädigten Dritten nicht berührt.

5. Haftung

Der Teilnehmer haftet für jede Inanspruchnahme des Dienstes, die durch die Benutzererkennung des Teilnehmers verursacht wird. Insbesondere ist der Teilnehmer verpflichtet, MediConsult von Schäden einschließlich Gerichts- und Anwaltskosten freizustellen, die durch die Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen. Die Haftung für Ansprüche, die während der Vereinbarungszeit entstanden sind, erlischt nicht durch eine Beendigung der Vereinbarung. Weder MediConsult noch deren Informationslieferanten oder Lizenzgeber gewährleisten, dass der Dienst ununterbrochen und/oder fehlerfrei zur Verfügung steht. Weiterhin erfolgt keine Zusicherung oder Übernahme einer Gewährleistung dahingehend, dass durch die Benutzung des Dienstes bestimmte Ergebnisse erzielt werden. Der Dienst wird bereitgestellt, ohne dass eine Zusicherung über das Bestehen oder Nichtbestehen von Urheber- oder sonstigen Rechten, der Tauglichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck gegeben wird. Weder MediConsult noch andere Personen, die an der Entwicklung, Herstellung oder Bereitstellung des Dienstes beteiligt sind, haften für Schäden aller Art einschließlich von Folgeschäden, die durch Benutzung des Dienstes oder der Unmöglichkeit oder nur eingeschränkten Möglichkeit der Benutzung des Dienstes entstehen; ausgenommen sind solche Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von MediConsult in den Personen ihrer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Der Teilnehmer erkennt an, dass diese Haftungsregelungen auch für Informationen Dritter und für Drittlieferungen gelten. Der Anwender ist verpflichtet, den Dienst, insbesondere auch den SMS-Dienst, nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere das Versenden von bedrohenden und belästigenden Nachrichten zu unterlassen sowie keine Informationen mit rechts- und sittenwidrigen Inhalten an beliebige Empfänger zu übermitteln oder sie auf solche Informationen hinzuweisen. Dazu zählen Informationen, die i.S.d.§130,130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, i.S.d.§184 StGB pornographisch sind, geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen. Nachrichten, insbesondere SMS nur an Empfänger zu senden, mit denen er in regelmäßiger Geschäftsverbindung steht oder welche vorab ihre Einwilligung zum Empfang solcher Sendungen gegeben haben. Für den Fall, dass der Anwender eine der vorgenannten Pflichten verletzt, wird eine Vertragsstrafe von 5.000,- EUR je Verstoß vereinbart.

6. Entgelte für zusätzliche Leistungen

MediConsult ist berechtigt, für bestimmte zusätzliche Leistungen folgende Entgelte zu berechnen bzw. ohne Nachweis als Entschädigung zu fordern (Preise jeweils ggzl. der gesetzlichen MwSt.):

- | | |
|--|---------|
| • Änderung / Einrichtung Internet Benutzerkennungen und Zugangsdaten | 15,00 € |
| • Änderung / Einrichtung einer zusätzlichen VPN-Verbindung | 30,00 € |
| • Änderung / Einrichtung eines Mehrwertdienstes | 25,00 € |
| • Sperren / Deaktivierung einer VPN-Verbindung / Mehrwertdienstes | 9,50 € |

Darüber hinaus ist MediConsult berechtigt, dem Teilnehmer für von MediConsult erbrachte Leistungen, die nicht Inhalt dieser Vereinbarung sind, die jedoch im Auftrag des Teilnehmers oder nach den Grundsätzen der Geschäftsführung ohne Auftrag im Interesse des Teilnehmers erbracht werden, ein angemessenes Entgelt zu berechnen, soweit erwartet werden durfte, dass die Leistungen von MediConsult nur gegen Entgelt erbracht werden.

7. Dauer der Vereinbarung, Kündigung

Das Vertragsverhältnis ist für beide Vertragspartner erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten kündbar. Die Kündigung muss dem Vertragspartner mindestens 3 Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit schriftlich zugehen. Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit ist der Vertrag von beiden Seiten mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines jeden Kalendermonats ordentlich kündbar. Ist der Teilnehmer mit Änderungen der Vereinbarungsbedingungen gemäß Ziffer 1 nicht einverstanden, so steht ihm ein außerordentliches Kündigungsrecht auf den Zeitpunkt zu, zu welchem die neuen Vereinbarungsbedingungen wirksam werden. Macht er von diesem Kündigungsrecht keinen Gebrauch, so sind die neuen Vereinbarungsbedingungen auf die Vereinbarung anzuwenden.

Als ordentlicher Kündigungsgrund gilt auch die Verfügbarkeit der von der Bundesregierung geplanten Telematikinfrastruktur (TI). Diese ist verfügbar, wenn die Betreibergesellschaft gematik GmbH den Produktivstart der TI erklärt und der TI-Konnektor für den Teilnehmer verfügbar ist. Ab diesem Zeitpunkt müssen die bestehenden KV-SafeNet-Verträge mit einer Frist von sechs Monaten kündbar sein. Durch die Ausübung des ordentlichen Kündigungsrechts dürfen dem Teilnehmer keine Kosten entstehen.

8. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmer ist zur Zahlung der vereinbarten Entgelte für die Nutzung des Dienstes und die Inanspruchnahme der zusätzlichen Leistungen verpflichtet. Rechnungsperiode ist der jeweilige Kalendermonat. Dabei wird die monatliche Grundgebühr jeweils im Voraus fällig. Die Zahlung der Entgelte erfolgt allein durch Einzug per Lastschriftverfahren. Hierzu erteilt der Teilnehmer MediConsult eine Bankeinzugsermächtigung. Der Teilnehmer verpflichtet sich, einen Wechsel der Bankverbindung spätestens zwei Wochen vor Fälligkeit des nächsten Lastschritteinzugs MediConsult mitzuteilen. Sollte eine Lastschrift nicht eingelöst werden, ist MediConsult berechtigt, ohne vorherige Information des Teilnehmers dessen Zugang zum Dienst zu sperren und/oder die Vereinbarung fristlos zu kündigen; ausgenommen hiervon ist der Fall eines begründeten Widerspruches gegen die Lastschrift. Kosten für nicht einziehbare Forderungen gehen zu Lasten des Anwenders. Zwischen dem Teilnehmer und MediConsult wird vereinbart, dass für den Fall einer insofern unbegründeten Sperre des Dienstes durch MediConsult der Teilnehmer dadurch keine Schadenersatzansprüche begründen kann. Sofern dem Teilnehmer Gegenansprüche zustehen, ist er zur Aufrechnung gegen Forderungen von MediConsult nur dann berechtigt, wenn diese von MediConsult schriftlich anerkannt oder rechtskräftig festgestellt wurden. MediConsult kann die vom Anwender monatlich zu zahlenden Beträge erhöhen, wenn sich die Kosten für die Bereitstellung der MediConsult-Dienste erhöhen. Eine Erhöhung muss mindestens drei Monate im Voraus angekündigt werden. Der Anwender ist berechtigt, den Vertrag auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Erhöhung zu kündigen, wenn die Erhöhung 5% oder mehr des ursprünglichen Preises ausmacht. Die Kündigung muss MediConsult spätestens einen Monat vor Wirksamwerden der Preiserhöhung zugehen. MediConsult wird den Anwender auf das Kündigungsrecht und die zu wahrende Frist mit der Ankündigung der Preiserhöhung hinweisen.

9. Datenschutz

MediConsult verpflichtet sich, dem jeweiligen technischen Entwicklungsstand entsprechend Vorkehrungen zu treffen, um die Einhaltung der für den medizinischen Bereich relevanten Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten. Der Teilnehmer - soweit natürliche Person - ist damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Vereinbarung über ihn personenbezogene Daten, insbesondere Name, Geburtsdatum, Adresse, Beruf und Bankverbindung, gespeichert, geändert und/oder gelöscht werden. Die Weitergabe dieser Daten durch MediConsult an Dritte bedarf der Zustimmung des Teilnehmers.

10. Urheberrecht

Die Vervielfältigung, Veröffentlichung oder entgeltliche wie unentgeltliche Weitergabe von Daten oder sonstigen Informationen, die durch Nutzung des Dienstes gewonnen werden, ist vorbehaltlich der Regelung im folgenden Absatz unzulässig. Mit Einwilligung des Urhebers darf der Teilnehmer urheberrechtlich geschützte Dokumente und Software zum Zwecke der eigenen Nutzung aus Dateibereichen der MediConsult herunterladen und auf seinen Computer kopieren. Falls die Einwilligung nicht in der betreffenden Software oder in dem betreffenden Dokument selbst im Dienst publiziert ist, muss sie vom Teilnehmer unmittelbar beim Urheber eingeholt werden. Keinem Verwendungs- oder Verwertungsschutz unterliegen Dokumente von allgemeinem medizinischen Interesse sowie "Public Domain"-Software, die der Teilnehmer in den Dienst eingeben kann. Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich, dass ein von ihm eingegebenes Dokument keinem Urheberschutz unterliegt.

11. Allgemeine Nutzungsregelung

Der Teilnehmer verpflichtet sich, in dem Dienst oder über den Dienst keine Informationen zu verbreiten, welche die Rechte Dritter verletzen. Der Teilnehmer verpflichtet sich weiterhin, den Dienst nicht dazu zu benutzen, um Handlungen vorzunehmen, die in der Bundesrepublik Deutschland gesetzlich verboten sind oder für solche Handlungen zu werben. Der Teilnehmer wird durch Nutzung des Dienstes nicht dafür werben, dass andere Teilnehmer des Dienstes von MediConsult Kunden von Unternehmen werden, mit welchen MediConsult in Wettbewerb steht. MediConsult trägt dafür Sorge, dass das Post- und Fernmeldegeheimnis innerhalb des eigenen Betriebsablaufes gewahrt wird; dies gilt auch für die elektronische Post.

12. Leistungsbewirkung durch Dritte

MediConsult ist berechtigt, sich zur Bewirkung der von ihr geschuldeten Leistungen Dritter zu bedienen, soweit dies für den Teilnehmer zumutbar ist.

13. Schlussbestimmungen

Auf das mit dieser Vereinbarung geregelte Rechtsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung und seiner Beendigung ist, soweit gesetzlich zulässig, Kiel vereinbart. Alle Ansprüche aus der Vereinbarung und ihrer Beendigung müssen binnen Jahresfrist ab Entstehen geltend gemacht werden; von dieser Ausschlussfrist ausgenommen sind Ansprüche, die sich aus der Verwirklichung eines Straftatbestandes ergeben. Für den Abschluss und die Kündigung der Vereinbarung ist jeweils Schriftform Wirksamkeitsvoraussetzung; dies gilt auch für den Verzicht auf dieselbe.

Antrag zum Einrichten weiterer MediConsult Mehrwertdienste (Internet, email, Ärztenetz) auf dem VPN-Router

Besondere Sicherheitsmaßnahmen bei Nutzung von Mehrwertdiensten

Für die parallele Nutzung von Mehrwertdiensten neben dem Zugang zum sicheren Netz der KVen gelten die vom BSI aufgestellten Anforderungen für die „Sichere Anbindung von lokalen Netzen an das Internet (ISi-Lana)“ sowie die von der KBV und der Bundesärztekammer herausgegebenen Empfehlungen zur ärztlichen Schweigepflicht, Datenschutz und Datenverarbeitung in der Arztpraxis.

Eine wichtige und daher empfehlenswerte Standardmaßnahme zum Schutz des Teilnehmers und des sicheren Netzes der KVen beim Anschluss des Teilnehmers an das Internet als Mehrwertdienst ist die Einrichtung einer DMZ seitens des Anbieters.

MediConsult empfiehlt, die im Dokument [[SNK 3.5 Sicherheitsbelehrung Teilnehmer](#)] (welche mit dem KV-SafeNet Antrag ausgehändigt wurde) beschriebenen Maßnahmen umzusetzen. Hierzu gehören unter anderem:

- Regelmäßiger Einsatz von Programmen, die Integritätsverletzungen an Programmen und Dateien feststellen können
- Einsatz von Programmen zur Erkennung von Angriffen auf ein IT-System, z. B. ein In-trusion Detection System (IDS) oder ein anderes zur Frühwarnung taugliches Netzüberwachungssystem
- Einsatz aller vom Hersteller empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen für das im Einsatz befindliche Betriebssystem
- Benutzung starker Passwörter (siehe BSI-Maßnahme M 2.11)
- Benutzung aller relevanten und rechtmäßigen Protokollmechanismen um Störfälle und Angriffsversuche analysieren zu können
- Regelung und Dokumentation der Benutzerrechte (siehe BSI-Maßnahmen M 2.30, M 2.31)
- Einsatz von geeigneter Sicherheits-Software

Alle weiteren KV-SafeNet-Rahmenbedingungen bleiben mit der Einwilligung weiter bestehen.

Die Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit obliegt dem beantragenden KV-Safenet-Teilnehmer.



Antrag zum Einrichten von weiteren MediConsult Mehrwertdiensten auf dem VPN-Router

Für den KV-SafeNet Teilnehmer Betriebsstättennummer: _____

- Praxisstempel -

sollen die folgenden zusätzlichen MediConsult Mehrwertdienste eingerichtet werden:

Bitte Mehrwertdienstepakete ankreuzen	Bezeichnung	Kurzbeschreibung	Verfügbare MediConsult Dienste
<input type="checkbox"/>	MediConsult S	Neben den KV-Diensten können ausschließlich Dienste im MediConsult Intranet genutzt werden. Ein Internetzugang ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Update* Kostenfrei • SMS-Dienst 0,18 € / SMS • Heimarbeit** • Fernwartung* * Nach Verfügbarkeit des Softwareherstellers ** Preise auf Anfrage
<input type="checkbox"/>	MediConsult M	Neben den KV-Diensten können die Dienste im MediConsult Intranet genutzt werden. Ein eingeschränkter Zugang auf bestimmte, vorselektierte Internetseiten (KVen, Krankenkassen etc.) und Dienste (E-Mail-Postfach, Virens Scannerupdates).	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Update* Kostenfrei • SMS-Dienst 0,18 € / SMS • Heimarbeit** • Fernwartung* • Eingeschränkter Zugriff auf vorselektierte Internetseiten • Eingeschränkter Zugriff auf vorselektierte Internetdienste (mail) * Nach Verfügbarkeit des Softwareherstellers ** Preise auf Anfrage
<input type="checkbox"/>	MediConsult P	Neben den KV-Diensten können die Dienste im MediConsult Intranet genutzt werden. Ein Internetzugang ist möglich (Webseiten und Angebote mit potentiell gefährlichem Inhalt sind gesperrt). Dienste (E-Mail-Postfach, Virens Scannerupdates) Zugriff auf Ärztenetze und Nebenbetriebsstätten.	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Update* Kostenfrei • SMS-Dienst 0,18 € / SMS • Heimarbeit** • Fernwartung* • Professional-Paket** • Ein Internetzugang ist möglich. Webseiten und Angeboten mit potentiell gefährlichem Inhalt sind gesperrt. • Eingeschränkter Zugriff auf vorselektierte Internetdienste (mail) möglich * Nach Verfügbarkeit des Softwareherstellers ** Preise auf Anfrage

Hiermit wird die MediConsult als KV-SafeNet Anbieter beauftragt, Mehrwertdienste einzurichten. Mit der Unterschrift verzichtet der Teilnehmer auf die entsprechenden Vereinbarungen der Rahmenrichtlinie und übernimmt die volle Verantwortung über die Auswirkungen der zusätzlich eingerichteten Mehrwertdienste entsprechend des Kapitels 2.6.16 der KBV-Richtlinie zum KV-SafeNet Version 3.2 [[KBV_SNK_RLEX_KV-SafeNet](#)]

 Datum, Unterschrift des KV-SafeNet Teilnehmers
 MediConsult GmbH
 Steinstraße 1, 24118 Kiel, Tel.: 0431/88687-50, fax: -88
 HRB 5276, GF: Dipl. Phys. Jan Meincke

SNKV V3.2 -8-
 Stand: Januar 2018

Antrag zum Einrichten von weiteren MediConsult Mehrwertdiensten auf dem VPN-Router

Erläuterung der Mehrwertdienste:

Online-Update

Sofern der Hersteller Ihrer Praxisverwaltungs-Software (PVS) neben den üblichen Updateformen auf CD/DVD auch Updates zum Online-Download von einem speziellen Server im Internet anbietet, ermöglicht der VPN-Router den Zugriff auf genau die entsprechende Seite mit dem Online-Updateangebot Ihres PVS-Herstellers. Dies ist nicht gleichbedeutend mit einem generellen Zugriffsrecht aufs Internet.

Fernwartung

Sofern der Hersteller Ihrer Praxisverwaltungs-Software (PVS) eine sog. Fernwartung zur Unterstützung der Arbeit am PVS direkt auf dem Bildschirm Ihres Computers anbietet, ermöglicht der VPN-Router die Fernwartung mit Hilfe eines von Ihrem PVS-Hersteller explizit zu benennenden Fernwartungsprogrammes. Hierbei lässt der VPN-Router nur solche Fernwartungsprogramme zum Einsatz kommen, die eine verschlüsselte Fernwartungsverbindung aus Ihrer Praxis heraus zum PVS-Hersteller hin aufbauen. Ein automatischer oder unbeaufsichtigter Fernwartungszugriff von außen wird vom VPN-Router grundsätzlich blockiert.

Heimarbeit bzw. mobiler Arbeitsplatz außerhalb der Praxis (Netbook, Laptop)

Sofern der Hersteller Ihrer Praxisverwaltungs-Software (PVS) eine sog. Heimarbeitsoption anbietet, kann auf dem VPN-Router ein entsprechender ISDN- oder VPN-Einwahl-Zugang eingerichtet werden.

Ggf. muss dafür auf Ihrem Heimarbeitsplatz neben der Praxisverwaltungs-Software zusätzlich ein spezielles VPN-Verschlüsselungsprogramm ggf. incl. notwendigem Chipkartenleser installiert werden, welches eine sicher verschlüsselte Verbindung zum VPN-Router der Praxis herstellt. Die Kosten für die Einrichtung dieses Mehrwertdienstes richten sich dabei auch nach der Art der technischen Umsetzung der Heimarbeitsoption durch Ihren PVS-Hersteller.

Professional-Paket Ärztenetz

Sofern Sie mit Ihrer Praxis in einem Ärztenetz mit anderen Kollegen in anderen Praxen zusammenarbeiten, kann über den VPN-Router eine sichere Verbindung zu den Praxen der Kollegen hergestellt werden. Hierbei sind zwei Topologien möglich:

1. Die Kommunikation im Ärztenetz erfolgt über eine Leitstelle bzw. einen zentralen Standort. Der VPN-Router baut eine verschlüsselte Verbindung zum Leitstellencomputer auf, so dass aus der Praxis heraus auf den/die Computer und die Dienstangebote in der Leitstelle zugegriffen werden kann.
2. Direkte Vernetzung/Kommunikation mit einer oder mehreren Praxen. Hierbei werden jeweils einzelne VPN-Verbindungen zwischen den VPN-Routern der beteiligten Praxen ausgebaut (Peer-to-Peer-VPN) und ermöglicht z.B. die gemeinsame Nutzung von Terminplanern, Großgeräten wie Röntgen, MRT, Sonografie oder speziellen anderen Diagnostik- oder Dienstleistungsangeboten der jeweiligen Ärztenetzteilnehmer. Die VPN-Router regeln dabei, auf welche Geräte und Dienste innerhalb der jeweiligen vernetzten Praxen zugegriffen werden darf.

Professional-Paket für überörtliche Berufsausübungsgemeinschaften

Sofern Sie mit Ihrer Praxis eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft mit anderen Kollegen in anderen Praxisstandorten betreiben, können über die VPN-Router sichere Verbindungen der jeweiligen Standorte untereinander in einem sog. Intranet hergestellt werden. Die Kosten für die Einrichtung dieses Mehrwertdienstes richten sich dabei auch nach der Art der technischen Umsetzung der Programmfunktionen für überörtliche Berufsausübungsgemeinschaften durch Ihren PVS-Hersteller.

Professional-Paket Telefonie über Voice-over-IP (VoIP)

Sofern Sie mit Ihrer Praxis eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft mit anderen Kollegen in anderen Praxisstandorten betreiben oder Teilnehmer an einem Ärztenetz sind, können über die VPN-Router sichere Verbindungen der jeweiligen Standorte untereinander bzw. der Netzteilnehmer in einem sog. Intranet hergestellt und für eine kostenlose interne und verschlüsselte Telefonverbindung genutzt werden. Die Kosten für die Einrichtung dieses Mehrwertdienstes richten sich dabei auch nach der Art der verwendeten VoIP-Telefonanlage und deren technischer Umsetzung (Unterstützung QoS, Loadbalancer, PST-/PBX-Fallback).

Internetzugang

Ein genereller Internetzugang ist möglich, lediglich Webseiten und Angebote mit potentiell gefährlichem Inhalt sind durch den Einsatz von sog. Content-Filtern (Basis: UML-Server von IBM) auf dem Router gesperrt.